



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 7: Natur- und Umweltwissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für Umweltwissenschaften** die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/

eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,65 EGr. 13 TV-L)

für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

Durchführung eines DFG-Forschungsprojektes zum Einfluss von Neonikotinoiden auf trophische Beziehungen und Ökosystemfunktionen in Fließgewässern. Die Studie kombiniert Feldexperimente mit Laboruntersuchungen in künstlichen Mikrokosmen. Entwicklung, Durchführung, Analyse und Publikation der Ergebnisse sowie eine damit verbundene kumulative Promotion sind ausdrücklich erwünscht. Aus diesem Grund wird die Möglichkeit zur Promotion außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses geboten und nachdrücklich unterstützt. Die Studie wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanziert. Als Mitglied der Arbeitsgruppe Quantitative Landschaftsökologie und in enger Kooperation mit der Arbeitsgruppe Ökotoxikologie und Umwelt, wird der Doktorand/ die Doktorandin Zugang zu modernstem Equipment haben und in einem jungen und interdisziplinären Team von Forschern am Institut für Umweltwissenschaften arbeiten.

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad), oder ein Masterabschluss in Biologie, Landschaftsökologie, Umweltwissenschaften oder Chemie mit fundierten Kenntnissen in einem oder allen der folgenden Bereiche: Fließgewässerökologie, Ökotoxikologie und Umweltchemie. Sie besitzen eine sehr hohe Motivation selbstständig vertiefend wissenschaftlich zum Thema der Auswirkungen von Schadstoffen auf Wirbelosengemeinschaften und Ökosystemprozessen zu arbeiten. Sie weisen weiterhin exzellente Englischkenntnisse in Schrift und Wort, ein sicheres und freundliches Auftreten und die Bereitschaft zur Mitarbeit in einem jungen und internationalen Team auf. Sie verfügen über einen PKW Führerschein.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Jun.-Prof. Dr. R. B. Schäfer (schaefer-ralf@uni-landau.de).

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse, Empfehlungsschreiben eines wissenschaftlichen Mentors) bis zum **3.10.2014** unter Angabe der Kennziffer **96/2014** ausschließlich per E-Mail in einem PDF-Dokument an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-koblenz-landau.de/uni/stellen